

„Moralisch fühlen - ethisch Handeln auch Ethik will gelernt sein“

„Sie sagen mir doch die Wahrheit Doktor?“

Warum Patienten einen moralischen Anspruch auf Wahrheit und Wahrhaftigkeit haben.

Zu ihrem Berufsalltag gehört es, sich mit Fragen der Patientenaufklärung zubegeben. Patienten oder Angehörigen die Wahrheit zu sagen, oder mit zu erleben, wie ihnen die Wahrheit über eine infauste Diagnose gesagt ggf. vorenthalten wird, dies kann sie in einen Konflikt führen.

Sie fragen sich, was kann ich unter diesen erschwerten Rahmenbedingungen noch tun?

Die Ethik fragt: **„Was soll ich tun?“**

Von ihnen wird Fürsorge, Glaubwürdigkeit und Professionalität wie selbstverständlich erwartet.

Doch wie schaffen sie es, ihren Patienten, Kollegen, Angehörigen und Mitarbeitern, ihrer Einrichtung und zuletzt sich selbst gerecht zu werden?

Patientenzufriedenheit hängt auch von der Qualität ihrer Patientenbeziehung ab.

Der moralische Status des Patienten, verlangt von Helfern der Heilberufe zunehmend mehr professionelle, das meint auch ethische Kompetenz, um moralische Urteile treffen zu können.

Bearbeitung eines Fallbeispiels aus der Praxis

Ziele:

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit in einem geschützten Rahmen Moral und Ethik zu reflektieren

Von der gefühlten Ethik zur ethischen Argumentation zukommen

Ethische Prinzipien als Maxime des beruflichen Handelns zu bewerten

Fürsorge als Ethikprinzip des eigenen Berufsethos zu kommunizieren

Interaktionsstile in der Arzt/Pflege –Patientenbeziehung einschätzen zu können

Erkennen was zu einer moralische Urteilsbildung und Kompetenz nach u. Körtner /P.Benner erforderlich ist

Schwerpunkte:

- Definitionen von Moral und Ethik
- Patientenaufklärung vs „Informed consent“
- Umgang mit Wahrheit und Wahrhaftigkeit
- Patientenpräferenzen und Moralischer Status
- Modell der Medizin Ethikprinzipien nach Bechaump/Childress
- Das Fürsorgeprinzip als ethische Handlungsgrundlage

Zielgruppen:

Pflegepersonal , Ärzte ,Seelsorger, Psychologen ,Physiotherapeuten, Hebammen, Ergotherapeuten

Datum, Ort, Uhrzeit

22.04.09

[Albertinen- Akademie](#)

09-16.30 Uhr

Kursdauer:

08 Unterrichtseinheiten

Kosten & Teilnehmerzahl

Euro 90,-
inkl. Getränken

Bei Buchung aller 3 Ethik- Seminare beträgt die Gebühr 210.- Euro

max .20
min .6

Leitung:

Karin Schroeder-Hartwig
Dipl.-Gesundheitswirtin
Master für Angewandte Ethik (MAE)